



3. Mitgliederversammlung Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss, 21. Mai 2022, 10 Uhr, Pfarreiheim Sachseln

Protokoll

1. Genehmigung der Traktanden
2. Wahl der Stimmzählerinnen u. Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. Oktober 2021*
4. Bericht des Präsidenten
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023
6. Finanzen
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2021
 - b) Kenntnisnahme des Revisionsberichts
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Genehmigung des Budgets 2022
7. Wahlen
 - a) Revisionsstelle
8. Projekt «Frieden – Arbeit und Geschenk»
9. Ausblick und Aktivitäten
10. Anträge**
11. Varia

* Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Oktober ist auf bruderklaus.com aufgeschaltet.

** Anträge konnten bis zum 6. Mai 2022 beim Präsidenten eingereicht werden.

Begrüssung

Präsident Franz Enderli begrüsst 37 Mitglieder zur dritten Mitgliederversammlung des Fördervereins am Samstag, 21. Mai 2022 im Pfarreiheim Sachseln.

Entschuldigungen

Amrhein Joe, Kerns; Amrhein Anton, Sachseln; Amrein Markus, Sachseln; Bauer Moritz, Jubla Schweiz, Bundespräses; Berchtold Peter, VRP Paxmontana AG; Bittel Damian, Richterswil; Bleiker Niklaus, alt RR OW; Camenzind Peter, Generalvikar Urschweiz; Einwohnergemeinderat Alpnach; Einwohnergemeinderat Engelberg; Durrer Josef u. Agnes; Fink Urban, IM Inländische Mission; Hipp Claus, Pfaffenhofen; Hofer Pius, Kerns; Leuthard Martha, Mels; Niederberger Klara, Stans; Omlin Esther, Vorstand; Rainoni Remo, Sachseln; Rossacher Evi, Vorstand; Spilker Martin, Cham; Theiler Niklaus, Sachseln; Vogler Karl, Vorstand; Wallimann Sasaki Thomas u. Christina, ethik.22; RR Wyler Daniel, Landammann OW.



1. Genehmigung der Traktanden

In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass die Traktanden auf www.bruderklaus.com aufgeschaltet sind. Ausgedruckte Traktandenlisten liegen auf.

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen u. Stimmzähler

Als Stimmzähler wird einstimmig Hermann Zimmermann, Kerns gewählt.

Die Protokollführung wird Doris Hellmüller, Geschäftsführerin des Fördervereins, übertragen.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. Oktober 2021

Das Protokoll der Versammlung vom 16. Oktober 2021 im Pfarreiheim Sachseln ist auf der Webseite des Vereins aufgeschaltet. Ausgedruckte Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Vorstandsarbeit 2021

Der Vorstandsausschuss traf sich 2021 zu 6 Sitzungen, der Gesamtvorstand zu einer Sitzung. Eine Sitzung musste covidbedingt abgesagt werden.

Im laufenden Vereinsjahr 2022 fanden bis dato 3 Ausschusssitzungen sowie eine Gesamtvorstandssitzung statt. Zudem traf sich der Präsident und die Geschäftsführerin mit dem Kirchgemeinderat/Kapellenstiftung Flüeli-Ranft zwecks Besprechung der Leistungsvereinbarung.

Personelles

Bruder-Klausen-Kaplan P. Josef Rosenast wurde nach 6-jähriger Tätigkeit im Gottesdienst vom Sonntag, 20. März sowie an der Vorstandssitzung vom 21. März verabschiedet. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge war erfreulich bald erfolgreich. Gespräche unter der Leitung des Generalvikariats, Personalverantwortliche Brigitte Fischer, führten Pfarrer Daniel Durrer und Franz Enderli, Präsident des Fördervereins, Gespräche mit Ernst Fuchs (54), derzeit noch Pfarrer in Lachen SZ. Eine Anstellung per

1. September 2022, im 70%-Pensum beim Förderverein und 30%-Pensum bei der Pfarrei Sachseln wurde unterzeichnet. Ernst Fuchs wird die Kaplanen-Wohnung in der Wallfahrtskaplanei beziehen.

Ruth Jordi, Wallfahrtssekretärin, hat nach gut zwei Jahren Mitarbeit Ihre Kündigung per Ende Juni 2022 eingereicht. Das Bewerbungsverfahren läuft. Wir sind guten Mutes fristgerecht eine geeignete Nachfolge zu finden. Ruth Jordi wird alles Gute auf ihrem weiteren Weg gewünscht.

Inhaltliche Schwerpunkte

«Frieden, Friedensbotschaft von Niklaus und Dorothee» ist ein Kernthema des Fördervereins und fließt verschiedentlich in die Vereinsaktivitäten ein.



Friedenslicht: Am 3. Adventssonntag, 12. Dezember 2021, Neuankunft des Lichts im Ranft. Feierlich gestaltet mit Musik und Texten als gemeinsames Angebot mit dem 1. Sachslers-Kulturadventskalender.

Friedenswanderung: 22. Dezember 2021, in Erinnerung an das Stanserverkommen. Rund 25 Personen, aus dem Tessin, Basel und div. Kantonen, nahmen teil bei klirrend kaltem Winterwetter. Der sehr stimmige Anlass wird am 22. Dezember 2022 wieder durchgeführt.

Friedensprojekt: Unter dem Begriff «Frieden – Arbeit und Geschenk» wurde das Projekt aufgelegt. Bei der Konzipierung konnte niemand ahnen, welche Aktualität das Thema «Frieden» durch den Kriegsausbruch in der Ukraine erhalten werde.

Die erste Veranstaltung zum Thema «Mit unseren Anliegen zu Niklaus und Dorothee» fand am 2. April 2022 statt. Projektleiter Christoph Schmid wird unter Traktandum 8 berichten.

Feierlichkeiten «75 Jahre Heiligsprechung, 13. bis 17. Mai, 2022»: OK mit Pfarrer Daniel Durrer, Kirchgemeindeglied Donato Fisch, Irene Rohrer und Franz Enderli waren für das Programm verantwortlich.

Fr, 13. Mai: Vernissage Kabinettausstellung «Heiligsprechung 1947» im Museum Bruder Klaus

Sa, 14. Mai: Abendlob mit Liedern aus der Bruder Klaus-Jodlermesse, Jodlerklub Flüeli-Ranft

So, 15. Mai: Festgottesdienst mit Kardinal Kurt Koch und Bischof Josef Maria Bonnemain, Musik Kantorei Sachseln und Solisten, Volksapéro riche. Vesper Offizium von Heinrich von Gundelfingen (1488), Schola Linea et Harmonia, Meggen. Rahmenprogramm: Fotos und Filme, Kabinettausstellung.

Di, 17. Mai: aufschlussreicher Vortrag von Fritz Gloor, reformierter Pfarrer i.R., schilderte eindrücklich die Sicht der reformierten Schweizer auf die Heiligsprechung. Das Interesse am Thema spiegelte die knapp 60 Teilnehmenden.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Museum Bruder Klaus zeigt sich unter anderem an der kleinen Ausstellung «Heiligsprechung 1947», die von Geschäftsführerin Doris Hellmüller kuratiert wurde. In der Kabinettausstellung wird erstmals auch das Modell der Bruder Klaus-Statue auf dem Feierplatz von Albert Wider gezeigt. Ein Geschenk vom Urgrossenkel Martin Frei aus Winterthur an den Förderverein.

Der Präsident spricht allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen der Feierlichkeiten «75 Jahre Heiligsprechung Bruder Klaus 1947» beigetragen haben, seinen herzlichsten Dank aus.

Geschenke-Verdankungen-Kultur

Kunstgeschenk: Am 6. April 2022, hat der Künstler Michaël Lucerne sein Werk «Umkehr» der Bruder-Klausen-Stiftung und dem Förderverein geschenkt. Die beiden grossformatigen Bilder waren 2017 Teil der Ausstellung in der Turbine Giswil und haben nun einen passenden Platz in der Wallfahrtskaplanei (Geschäftsstelle Förderverein) gefunden.

Bruder Klaus-Leuchtbild im Geburtshaus: bis zum 3. Juli 2022 wird die Kunstinstallation «Bruder Klaus» von Philipp Schönborn, München, im Geburtshaus gezeigt. Das Lichtbild wandert durch die Schweiz.



Es war bereits im Dom von St. Gallen und in der Klosterkirche Einsiedeln ausgestellt. Mit diesen und weiteren Stationen wird die Botschaft von Niklaus von Flüe in die Welt getragen.

Regelmässig dürfen Neumitglieder im Förderverein mit einem Schreiben begrüsst werden.

2021 traten 156 Neumitglieder dem Förderverein bei.

Aktuell unterstützen 7 Kollektiv- und 19 Solidaritätsmitglieder den Förderverein. Sie sind auf Webseite unter «Förderverein/Kollektivmitglieder» aufgeführt. Besten Dank für das Mittragen und die grosszügigen Spenden.

Freiwilligenarbeit - danke

Mit der Hilfe von rund 20 Freiwilligen erfolgt 2-mal im Jahr der CIRCULAR-Versand mit 12'000 Kuverts. Eine gute koordinierte Tagesarbeit zum kleinen Lohn eines Mittagessens. Einen grossen Dank dafür.

Dank auch an ...

... alle Mitarbeitenden, den Vorstand und den Vorstandsausschuss, an die Pfarrei Sachseln und die Kirchgemeinde, die Kapellenstiftung Flüeli-Ranft und die Verantwortlichen des Museums Bruder Klaus.

Der bebilderte Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der folgenden Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023:

Einzelmitglieder

Einzelpersonen ab CHF 20 / Paare ab CHF 30 / Familien ab CHF 50

Kollektivmitglieder

Kollektivmitgliedschaft ab CHF 1'000 / Solidaritätsmitgliedschaft ab CHF 200

Die Mitgliederbeiträge 2023 werden einstimmig genehmigt.

6. Finanzen

Karin Durrer, Finanzverantwortliche des Fördervereins, präsentiert die Jahresrechnung:

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021

AKTIVEN

Flüssige Mittel CHF 359'667.64

Vorräte CHF 43'800.00

Anlagevermögen CHF 1'201.00



PASSIVEN

Kreditoren	CHF 50'321.08
Rückstellung Projekte	CHF 281'388.00
Vereinskapital 31.12.20	CHF 83'705.93
Vereinskapital 31.12.21	CHF 72'959.56
Vermögensabnahme	CHF 10'746.37

Erfolgsrechnung vom 31. Dezember 2021 (Gegenüberstellung Budget – Rechnung)

Ertrag	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge	CHF 64'000	CHF 74'085
Spenden	CHF 180'000	CHF 152'181
Pilgeropfer	CHF 10'000	CHF 10'045
Opferkerzen	CHF 39'600	CHF 39'855
Warenverkauf	CHF 56'000	CHF 70'056
Führungen	CHF 10'000	CHF 18'202
Leistungsvereinbarung	CHF 60'000	CHF 60'000
Übrige Erträge	CHF 38'000	CHF 16'669
Entnahme Rückstellungen	CHF 50'000	CHF 0
Total Ertrag	CHF 507'600	CHF 441'093

Aufwand	Budget	Rechnung
Wareneinkauf	CHF 30'000	CHF 32'730
Projekte/Veranstaltungen	CHF 76'000	CHF 1'164
Personalaufwand	CHF 312'800	CHF 315'717
CIRCULAR, e-CIRCULAR	CHF 52'200	CHF 51'064
Drucksachen/Werbung	CHF 40'000	CHF 14'180
IT/Webseite	CHF 15'000	CHF 9'873
Verw./allg. Unkosten	CHF 30'500	CHF 27'111
Total Aufwand	CHF 556'500	CHF 451'839

Genehmigung Jahresrechnung 2021

Ertrag	CHF 441'093
Aufwand	CHF 451'839
Mehraufwand	CHF 10'746

Die Jahresrechnung 2021 mit einem Mehraufwand von CHF 10'746 wird einstimmig genehmigt.



b) Kenntnisnahme des Revisionsberichts

Die Revisionsstelle Orfida Treuhand AG hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Revisor Adrian Halter, Vertreter von Orfida, ist anwesend für Fragen.

c) Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird einstimmig Entlastung erteilt.

d) Genehmigung des Budgets 2022

Das Budget basiert auf der Rechnung 2021. Der Vorstand hat das Budget an der Sitzung vom 21. März 2022 gutgeheissen.

Ertrag

Mitgliederbeiträge	CHF 72'000
Spenden	CHF 160'000
Pilgeropfer	CHF 12'000
Opferkerzen	CHF 38'000
Warenverkauf	CHF 61'500
Führungen	CHF 20'000
Leistungsvereinbarung	CHF 60'000
Diverse Erlöse	CHF 15'000
Entnahme Rückstellungen	CHF 50'000
Total Ertrag	CHF 488'500

Aufwand

Wareneinkauf	CHF 30'000
Projekte/Veranstaltungen	CHF 23'000
Personalaufwand	CHF 312'000
CIRCULAR, e-CIRCULAR	CHF 55'500
Drucksachen/Werbung	CHF 40'000
IT/Webseite	CHF 10'000
Verw./allg. Unkosten	CHF 29'500
Total Aufwand	CHF 500'000

Budgetierter Ertrag	CHF 488'500
Budgetierter Aufwand	CHF 500'000
Mehraufwand	CHF 11'500

Das Budget 2022 mit einem Mehraufwand von CHF 11'500 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

a) Revisionsstelle

Einstimmige Wiederwahl der Revisionsstelle Orfida Treuhand AG, Sarnen für weitere zwei Jahre.



8. Projekt «Frieden – Arbeit und Geschenk»

Projektleiter Christoph Schmid erläutert das Schwerpunktthema «Frieden – Arbeit und Geschenk».

Niklaus von Flüe gilt als DIE Schweizer Persönlichkeit, wenn es um Frieden geht.

Vor einem Jahr, in einer Zeit da niemand an Krieg in Europa dachte, wurde das Friedens-Projekt aufgelegt und zum Schwerpunktthema des Fördervereins erklärt.

Der Vorstandsausschuss setzte eine Projektgruppe unter der Leitung von Theologe Christoph Schmid ein.

Der Vorstandsausschuss hiess das Konzept im Januar 2022 gut:

1. Projektname: Frieden – Arbeit und Geschenk
2. Zwei Veranstaltungen pro Jahr (Frühjahr und Herbst), im Raum Flüeli-Ranft
Im Zentrum der Veranstaltungen steht die kognitive Auseinandersetzung mit dem Thema «Frieden» in der ganzen Vielfalt (Frieden mit der Natur, mit sich selbst, mit dem grossen Ganzen religiös-spirituell).
3. Grundlage jeder Veranstaltung sind die Anliegen, die zu Niklaus und Dorothee getragen werden; dazu werden die Anliegenbücher aus der Kirche Sachseln und dem Ranft konsultiert; Bitten und Nöte von Menschen heute, als Fundgrube für die Auseinandersetzung mit dem Fokus «Frieden».
4. Mit der Frage: «Was würden Niklaus und Dorothee sagen?» wird nach jeder Veranstaltung der «Impuls aus dem Ranft» formuliert und veröffentlicht.

Die erste Veranstaltung mit rund 50 Teilnehmenden fand am Samstag, 2. April 2022 zum Thema «Mit unseren Anliegen zu Niklaus und Dorothee» statt. Der «Impuls aus dem Ranft» und Vertiefungstexte sind auf der Webseite aufgeschaltet.

Die zweite Veranstaltung findet am 22. Oktober 2022 zum Thema «Frieden mit der Natur» statt.

Geplant sind u.a. die Vorstellung und Auseinandersetzung mit ermutigenden Projekten zum Thema. Details werden im nächsten CIRCULAR und auf der Webseite publiziert.

9. Ausblick und Aktivitäten

Zwischen März und Juni 2022 findet eine Aus- und Weiterbildung von neuen Führungspersonen in Zusammenarbeit mit dem Museum Bruder Klaus statt. Dazu gehören Referate u.a. mit Roland Gröbli, Praxisnachmittage und Vertiefungen vor Ort.

Am 3. Juni wird der restaurierte, digitalisierte Kinodokumentar-Film «Bruder Klaus» von 1991 von Edwin Beeler im Pfarreiheim gezeigt. Anschliessend Podiumsdiskussion mit Edwin Beeler, Roland Gröbli, Marlene Wirthner.

Das Schwerpunktthema Frieden ist in den Veranstaltungen des Fördervereins sichtbar:

Seit Beginn des Kriegs bis auf weiteres: Schweigen und beten für Frieden, jeden Freitag 18.30-19 Uhr im Ranft

1.-30. November: jeden Abend 19.30 Uhr Friedensgebet oder -messe im Ranft

11. Dezember: 17 Uhr, feierliche Neuankunft des Friedenslichts im Ranft

22. Dezember: 14-21 Uhr, Friedenswanderung Stans – Ranft in Erinnerung an das Stanser Verkommnis



Sämtliche Angebote und Aktivitäten sind auf bruderklaus.com/agenda sowie im CIRCULAR publiziert.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Ernst Fuchs (54) neuer Bruder-Klausen-Kaplan erhält das Wort und stellt sich vor:

Ernst Fuchs ist am Sihlsee bei Einsiedeln aufgewachsen. Seit Kindheit begleitet ihn Bruder Klaus. Die erste Reise, an die sich Ernst erinnert, ist die Erstkommunikantenwallfahrt nach Sachseln. Eingepägt haben sich ihm das Bild des Grabaltars und das Flüeli. Später kam Wissen zur Bedeutung von Niklaus von Flüe hinzu.

Als junger Diakon war Ernst Fuchs bereits zwei Jahre in der Pfarrei Sachseln tätig. Für ihn ist es jetzt eine Art Heimkehr. In Sachseln hat er auch Primiz bei Pfarrer Willi Gasser gefeiert.

Ernst studierte erst Slavistik, dann Theologie in Fribourg und Rom. Er arbeitete in der Stadt Zürich, in Graubünden und seit 10 Jahren in Lachen SZ. Ab 1. September 2022 wird Ernst Fuchs zu 70% im Amt als Bruder-Klausen-Kaplan und 30% in der Pfarrei Sachseln tätig sein.

Als sprachaffiner Priester freut er sich auf die neue Aufgabe, die Begegnung mit den Pilgernden aus aller Welt und darauf, die breite Ausrichtung des Fördervereins mitgestalten und mitprägen zu können.

Peter Roher, Gemeindepräsident Sachseln, überbringt die Grüsse des Gemeinderats und dankt dem Förderverein für die Aktivitäten rund um Bruder Klaus und Dorothee. Dank dem Förderverein wird die Botschaft von Niklaus und Dorothee im Bewusstsein der Menschen weit über Obwalden hinaus in Erinnerung behalten. Dies ist wichtig für Sachseln, wichtig für Obwalden!

Ende der Versammlung 11 Uhr.

Sachseln, 23. Mai 2022

Protokoll

Doris Hellmüller